

Wahlprogramm der SPD Ebsdorfergrund für die Kommunalwahl 2026

Finanzen / Verwaltung

Finanzen

- Wir wollen Familien finanziell entlasten.
- Wir wollen die Hundesteuer für den Ersthund abschaffen
- Wir wollen die Grundsteuer für Privatpersonen und Unternehmen auf einem niedrigen Niveau halten.
- Die Gegenfinanzierung von Kostensteigerungen im gemeindlichen Haushalt über die Grundsteuer halten wir für falsch.
- Wir lehnen die Einführung der Grundsteuer C ab
- Wir wollen im Gemeindehaushalt einen Fixbetrag für Spar- und Kreditraten freihalten.

Verwaltung

- Wir wollen die Personalkapazitäten der Gemeinde nicht weiter erhöhen. Explizit ausgenommen sind Fachexpert*innenpositionen, wie z.B. Stellen im Bereich Prozessmanagement oder Organisationsentwicklung, sowie gesetzlich vorgeschrieben Mindeststellen z.B. im Kita-Bereich
- Wir wollen die Bürgerhausverwaltung digitalisieren
- Wir wollen gemeinsam mit den Ortsvorstehern eine Lösung zur Entlastung des Ehrenamts erarbeiten.
- Wir wollen die interkommunale Zusammenarbeit (z.B. social media) verstärkt in den Blick nehmen
- Wir wollen die Servicequalität der Gemeindeverwaltung weiter verbessern – Terminbuchungen, Digitalisierung und die Wiedereinführung des zweiten Dienstleistungsabends müssen geprüft werden
- Wir wollen eine stärkere Einbindung der Bürgerbüros und eine bessere Werbung dafür, welche Dienstleistungen in den Bürgerbüros der Ortsteile erbracht werden.

Wirtschaft

Förderung von lokalem Gewerbe

- Wir möchten prüfen, ob und wie wir die Fläche / Infrastruktur des Grundbads für externe Unternehmerinnen und Vereine öffnen können (z.B. Massage- oder Wellnessangebote / Fitness-/Sportangebote).
- Wir wollen die Möglichkeiten einer Nahrungsmittelgrundversorgung mit regionalen Lebensmitteln in allen Ortsteilen schaffen und die bestehenden Angebote bekannt machen.
- Wir sind bei Bedarf offen für die Entwicklung von Gewerbeflächen im Sinne der Gemeinde. Wir möchten für lokales Gewerbe Flächen vorhalten, um Abwanderung in andere Kommunen zu verhindern. Wir halten es für falsch, uns jetzt pauschal gegen die Entwicklung von Flächen zu verschließen.
- Wir wollen die Gewerbesteuer auf einem niedrigen Niveau halten
- Wir begrüßen die Gründung eines Unternehmernetzwerks. Wichtig ist, dass der Anstoß zur Gründung über die Unternehmer erfolgt.
- Wir möchten die Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung GmbH ausbauen.
- Wir wollen Angebote von leerstehenden Scheunen, Hallen, etc. transparent machen und diese in die Vermittlung von interessierten Mietenden bringen.
- Wir möchten die Bekanntheit des gemeindlichen Ausbildungscoach stärken und dessen Angebot mit einer aktiven Unterstützung durch die Gemeinde ausbauen
- Wir wollen die Durchführung einer Gewerbeschau ermöglichen
- Wir wollen heimische Auszubildene und heimische Gewerbetreibende zusammenbringen
- Wir fordern ein, dass die Gemeinde in Abstimmung mit dem Land Hessen geht, um aktiver Teil der Entwicklung des Geländes am Schlosspark zu werden. Wir möchten, dass die Interessen der Rauschholzäuser Bürgerinnen und Bürgern sowie der Gemeinde berücksichtigt werden.

Grundgeldgutschein

Der Grundgeldgutschein soll digitaler und einfacher nutzbarer für die Mitbürgerinnen und Mitbürger werden. Wir möchten ein Ökosystem rund um den Grundgeldgutschein entwickeln. Der Konsum soll im Ebsdorfergrund bleiben.

Mobilität

- Wir setzen uns weiterhin für einen 30-Minutentakt der Busverbindungen nach Marburg ein
- Wir möchten die Angebote des AST erweitern und uns für eine spätere reguläre Busverbindung in den Ebsdorfergrund einsetzen. Es soll überprüft werden, ob wir in die Marburger AST-Infrastruktur eingebunden werden können.
- Der Bus- und Fahrradbahnhof soll zentraler Verkehrsknotenpunkt im Ebsdorfergrund werden.
- Wir setzen uns für den Ausbau der Busverbindung an den Bahnhof nach Fronhausen ein
- Wir möchten klären, wie wir das car sharing-Angebot ausbauen können. Wir prüfen, ob die Bürgerhilfe aktiv einbezogen werden kann, um auch jüngere Mitglieder für die Bürgerhilfe zu gewinnen.
- Wir möchten Bushaltestellen weiter barrierefrei ausbauen, weil barrierefreie Mobilität wichtig für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, von älteren Menschen und auch für Familien ist
- Wir wollen eine Geschwindigkeitsüberwachung mit Verstand und mit erfahrenen Partnern
- Wir wollen sichere Schulwege – und gemeinsam mit den Schulen an Schulmobilitätsplänen arbeiten

Tourismus

- Wir wollen den Rad-/Wandertourismus stärken (z.B. über die Einführung eines Gepäckservices). Eine interkommunale Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen sowie mögliche Fördermöglichkeiten über Leader sollen geprüft werden.
- Wir möchten die Wanderwege im Ebsdorfergrund stärker vermarkten
- Wir möchten die Realisierung eines Freibads prüfen

Bauen und Wohnen

Die Umsetzung der Strategie und die Maßnahmen der Bau- und Wohnpolitik sollen sich zukünftig an drei Grundsätzen orientieren:

1. Jede im Ebsdorfergrund aufgewachsene Person muss in die Lage gebracht werden, sich im Ebsdorfergrund bezahlbar verwirklichen zu können (Eigentum und Miete)
2. Zur Erhaltung der sozialen Angebote, Vereine, Kultur und gesunder Gemeindefinanzen ist es notwendig, dass die Bau- und Wohnpolitik für eine gleichbleibende Einwohnerzahl sorgt
3. Die Altersstruktur der Gemeinde soll möglichst gleichgehalten werden. Ein starkes Gefälle zwischen Alt und Jung soll vermieden werden.

Maßnahmen, welche nicht direkt zur Erreichung der Grundzüge beitragen, werden wir nicht umsetzen.

Wir erkennen an, dass wir auf die zentralen Kostentreiber bei der Wohnraumentwicklung (Zinsen, Steuern, Baukosten) keinen Einfluss haben. Wir wollen mit unseren Maßnahmen Einfluss auf die vor Ort veränderbaren Faktoren nehmen.

Eine Bau- und Wohnpolitik, welche ausschließlich durch die Ausweisung von Neubaugebieten getragen wird, ist nicht nachhaltig. Gleichzeitig ist es falsch, die Ausweisung von Neubaugebieten pauschal auszuschließen.

Das Programm konzentriert sich primär auf folgende Themen:

- Innenentwicklung
- Schaffung von bezahlbaren Angeboten für die heimische Bevölkerung
- Altersgerechtes Wohnen
- Angebot und Nachfrage transparent machen und verknüpfen
- Regulatorik/Vereinfachung neuer und bestehender Bebauungspläne

Leitlinien

- Wir begrüßen Zuzug von ortsfremden ausdrücklich
- Wir erkennen an, dass das Angebot für innerörtliches Wohnen ortsteilunabhängig allgemein zu niedrig ist
- Wir versuchen Synergien über interkommunale Zusammenarbeit zu generieren

Schaffung von Netzwerken und Informationsaustausch:

- Organisation einer Infoveranstaltung, um interessierte Menschen zusammenzubringen.

Nutzung kommunaler Gestaltungsmöglichkeiten:

- Frühzeitige Identifikation und Prüfung geeigneter Verkaufsobjekte.
- Einrichtung einer zuständigen Stelle, die Verkaufsangebote prüft und Projekte gezielt vorbereitet.

Förderung konkreter Wohnprojekte:

- In bereits bestehenden Baugebieten sollen noch verfügbare Grundstücke gezielt für altersgerechte Wohnprojekte freihalten bzw. ausgewiesen werden.
- Prüfung, inwieweit bauliche Fördermaßnahmen durch externe Programme (z. B. „LEADER“) unterstützt werden können.

Fördermittel und Informationsweitergabe

- Zusammenstellung und Veröffentlichung aktueller Fördermöglichkeiten

Genossenschaftliches Wohnen

Wir wollen die Möglichkeiten genossenschaftlicher Wohnmodelle transparenter machen und die Entwicklung dieser Wohnform aktiv vorantreiben.

Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr ist eine unverzichtbare Stütze in der Gefahrenabwehr und für die Sicherheit der Bevölkerung. Die Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich für Menschen in Not. Dieses Engagement schätzen wir nicht nur wert – wir wollen es auch bestmöglich im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unterstützen.

Als zentrale Themengebiete sehen wir:

- den Zivilschutz ausbauen
- das Ehrenamt stärken
- die Jugendarbeit unterstützen
- die Brandschutzerziehung & Aufklärung stärken
- für angemessene Ausrüstung und Unterstützung der Einsatzabteilungen; sowie stetige Verbesserung und Erneuerung sorgen

Wir wollen:

- zum Schutz der Bevölkerung und der kritischen Infrastruktur sollen beim Kauf von Stromerzeugern für die Fahrzeuge diese Geräte auch in Gebäude Strom einspeisen können

- zusätzlich weitere mobile Stromerzeuger. Diese können auch die Pumpstationen versorgen und die Wasserversorgung sicherstellen
- Mitgliedergewinnung unterstützen durch ein Budget für gemeinsame Kampagnen
- die Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung für alle Altersklassen ausbauen und stärken
- stetig weitere Investitionen in die Fahrzeuge, Ausstattung und Gebäude der Feuerwehren
- den Feuerwehrsport attraktiver machen: Kostenloser Eintritt für alle Angehörigen der Feuerwehr zu einem frei wählbaren Zeitpunkt 1x pro Woche ins GrundBad
- Unterstützung/ Vergünstigungen/Anreize für Feuerwehrleute erhalten und ausbauen

Soziales / Familien / Kinder / Jugend und Senioren

Die Gemeinde Ebsdorfergrund ist ein lebenswerter Ort für Familien, für Kinder, Jugendliche und Seniorinnen und Senioren. Das wollen wir erhalten und weiter ausbauen. Denn wir benötigen ein gutes soziales Umfeld, damit die Menschen sich in der Gemeinde wohlfühlen und gut hier leben können.

Wir wollen:

- den Autofreien Sonntag und das Summer Fun Festival erhalten – jährlich. Als kostenloses Freizeitangebot für Familien und zur Stärkung der Vereine
- die Abschaffung der Gebühr, die Jugendclubs an die Gemeinde zahlen
- WLAN für alle Jugendclubs & Bürgerhäuser
- die Ausstattung der Spielplätze mit QR-Codes, über die Eltern direkt Schäden melden und unkompliziert Feedback geben können
- einen gemeinschaftlichen Sozialgarten prüfen und Partner dafür suchen
- ein Konzept erarbeiten – gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern – um das Wir-Gefühl in der Gemeinde weiter auszubauen und zu steigern
- den Ausbau der Jugendarbeit – und dazu prüfen, ob dies interkommunal sinnvoll ist oder in Zusammenarbeit mit einem freien Träger
- Outdoor-Treffpunkte für Jugendliche in den Ortsteilen
- Die Bürgerhilfe weiter stärken, für ein möglichst langes, selbstbestimmtes Leben im gewohnten Zuhause
- Das Kindersparbuch erhalten
- Den GrundTreff erhalten und ausbauen und das ehrenamtliche Engagement stützen
- gute Angebote gemeinsam mit den Vereinen rotierend in alle Ortsteile bringen, etwa Seniorencafé, Indoor-Spielplatz oder Kinoabende
- Beteiligungsformate starten, um gemeinsam mit den Menschen vor Ort die Ortsmittelpunkte zu gestalten und zu beleben und dafür einen Fördertopf bereitstellen

Vereine

Die Vereine und die Menschen, die sich dort ehrenamtlich engagieren, sind der Grundpfeiler unseres Zusammenlebens. Die Vereine leisten eine wichtige Arbeit für die Ortsteile, in der Jugendarbeit, in der Kulturarbeit und in vielen anderen Bereichen. Deshalb ist es wichtig, die Vereine zu erhalten und bestmöglich zu unterstützen und zu fördern – bei allen Herausforderungen, die zunehmend auf die Vereine zukommen.

Wir wollen:

- Vereine stärken durch einheitliche und transparente Regelungen bei der Vereinsförderung mit Stärkung von Kultur, Jugendarbeit, Sport & Gesundheit, Inklusion und Integration
- einen Fördertopf für Vereine, Initiativen und Gruppen, die ein in die Gesellschaft wirkendes Projekt machen wollen
- die Vereinsvertreterversammlung ausbauen und aufwerten zu einem Abend mit Austausch und mit einem thematischen Input zur Stärkung der Vereinsarbeit
- Vereine und Menschen, die sich engagieren wollen, zusammenbringen, u.a. durch eine Vernetzung mit der Freiwilligenagentur und durch Vereinsspeeddating
- den Ortsbeirat und die Dorfgemeinschaft einbinden in die Stärkung der Vereine über persönliche Wege und Aktionen in den Ortsteilen
- Schulungen der Vereine zum Thema Nachwuchsförderung ermöglichen
- Einen Abend des Ehrenamts – zur Wertschätzung, Würdigung und Anerkennung von Ehrenamt
- die Website der Gemeinde erweitern mit einer detaillierteren Vorstellung der Vereine
- eine lokale Infoseite auf Website der Gemeinde mit zentral gebündelten Infos zu Förderprogrammen und Kontakten zu Förderlotsen
- einen Indoor-Spielplatz für Kinder und Familien gemeinsam mit Vereinen im Winterhalbjahr in Bürgerhäusern ermöglichen
- einen multifunktionalen Vereinsraum einrichten – mit digitaler Ausstattung für Vereine und ehrenamtliche, gemeinnützige Projekte;
- den Veranstaltungskalender ausbauen und einfacher nutzbar machen
- Vereine in der Vernetzung unterstützen, um Lagerräume zu finden und aufzulisten, welche Vereine welches Equipment haben und verleihen können (zB Gläser, Bühnenteile, mobile Theken, Toilettewagen)
- Bürokratieabbau bei Genehmigungs- und Anmeldungsverfahren durch Digitalisierung
- Rabatt für Inhaberinnen und Inhaber der Jugendleiter-Card

Klimaschutz & Nachhaltigkeit

Die Gemeinde Ebsdorfergrund ist eine lebenswerte Gemeinde mit vielen Möglichkeiten zur Naherholung in der Natur. Sie ist landwirtschaftlich geprägt. Wichtig ist uns der Erhalt und die Pflege unserer Natur und unserer Gemeinde. Für uns und in unserer Verantwortung für nachfolgende Generationen.

Wir wollen:

- Die Klimakommission in ihrer Arbeit weiterhin unterstützen
- Blühwiesen fördern und ausweiten
- Landwirtschaft und Direktvermarktung bekannter machen, vernetzen und so für Bekanntheit der guten Angebote in der eigenen Gemeinde sorgen – mit Markt- und Verkostungsangeboten, mit digitaler Unterstützung und der Prüfung, wie gemeinsame Vermarktung beispielsweise in Hofläden und Verkaufsstationen gelingen kann
- Imkern auf gemeindeeigenen Flächen ermöglichen und fördern
- Obstbaumbestände erhalten und stärker nutzen – und mit klaren Erkennungszeichen werben, von welchen Bäumen geerntet und genossen werden darf und einer Etablierung von digitalen Übersichten, wie zB www.mundraub.org.